

Seiten: 2 | Worte: 408 | Zeichen: 3.232 | druckfähiges Bild: 0

Aquila Capital erwirbt zweitgrößten Betreiber von Kleinwasserkraftwerken in Norwegen

Hamburg, 13. Januar. Aquila Capital hat Norwegens zweitgrößten Betreiber von Kleinwasserkraftwerken, Norsk Grønnkraft, übernommen. Die Übernahme erfolgte im Auftrag institutioneller Investoren, zu denen sowohl die niederländische Pensionskasse ABP als auch deutsche Versicherungsgesellschaften zählen. Norsk Grønnkraft betreibt in Mittel- und Südnorwegen insgesamt 33 Anlagen. „Der Kauf von Norsk Grønnkraft ist bisher eine der größten Akquisitionen eines norwegischen Kraftwerksbetreibers in dieser Größenordnung und unterstreicht unser bereits 2011 begonnenes Engagement in diesem Markt. Ziel ist es, unsere installierte Erzeugungskapazität in Norwegen in den kommenden Jahren auf über 1.000 GWh zu erhöhen“, erklärt Oldrik Verloop, Co-Head of Hydropower Investments bei Aquila Capital.

Mit 33 Kraftwerksanlagen, deren durchschnittliches Alter acht Jahre beträgt, produziert Norsk Grønnkraft im Jahresmittel ca. 210 GWh Strom. Mittels einer zusätzlichen Rahmenvereinbarung mit NGK Construction, einer früheren Schwestergesellschaft von Norsk Grønnkraft, strebt Aquila Capital an, dem norwegischen Portfolio weitere Wasserkraftanlagen hinzuzufügen.

Die Akquisition von Norsk Grønnkraft stellt bereits die dritte Investition in Norwegens Wasserkraftinfrastruktur dar, die Aquila Capital für seine institutionellen Investoren tätigt. Im November 2014 erwarb die auf alternative Investmentlösungen spezialisierte Investmentgesellschaft für APG, dem Asset Manager der niederländischen Pensionskasse ABP, einen 33-prozentigen Anteil am norwegischen Anlagenbetreiber Tinfos. „Die zweite Investition in Wasserkraftwerke innerhalb der ersten sechs Monate ist für uns eine Bestätigung für die erfolgreiche Partnerschaft zwischen APG und Aquila Capital. Über APG investiert ABP bis zu 250 Mio. EUR in Infrastruktur Erneuerbarer Energien. In den nächsten Jahren wollen wir so unser Investitionsvolumen in diesem Bereich deutlich ausbauen. Wir glauben, dass die Verstärkung unseres finanziellen Engagements in diesem Bereich notwendig und umsetzbar ist – wie auch der Kauf von Norsk Grønnkraft belegt“, so ABP. Bereits 2011 kauften durch Aquila Capital beratene Fonds einen 33-prozentigen Anteil am Betreiber Jørpeland Kraft.

„Gegenwärtig halten institutionelle Investoren von Aquila Capital Anteile an mehr als 50 Wasserkraftanlagen in Norwegen und der Türkei. Wir sind weiterhin europaweit auf der Suche nach attraktiven Investitionsmöglichkeiten in diesem Segment und werden im Verlauf des Jahres weitere Transaktionen durchführen“, so Verloop.

Durch den Kauf von Norsk Grønnkraft festigt Aquila Capital seine Position innerhalb des norwegischen Wasserkraftmarktes, welches zunehmend zu einem Schlüsselement für den Erfolg der massiven Investitionen in On- und Offshore-Windkraft rund um Nord- und Ostsee avanciert. Zusätzlich sei Norwegen Berichten zufolge kurz davor, eine Vereinbarung mit Großbritannien über den Bau einer 700 km langen Unterwasserstromleitung abzuschließen, wodurch das Land in der Lage wäre, Strom aus norwegischen Wasserkraftanlagen zu importieren. Die bis dato größte Unterwasserverbindung weltweit könnte 2020 betriebsfähig sein.

Über Aquila Capital:

Aquila Capital ist eine auf Alternative Anlagen spezialisierte Investmentgesellschaft. Seit 2001 managen wir eine Familie von Strategien in den Bereichen Finanzmarkt, Sachwerte und Private Markets. Wir arbeiten nach einem Multi-Team Ansatz, sodass jede Anlagestrategie von einem spezialisierten und erfahrenen Investmentteam gemanagt wird. Als langfristiger Partner bieten wir unseren Investoren ganzheitliche Investmentkonzepte und umfassende Beratungs- und Serviceleistungen.

Aquila Capital ist Teil der eigentümergeführten Aquila Gruppe. Diese beschäftigt weltweit mehr als 200 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa, Asien und Ozeanien und verwaltet für einen internationalen Investorenkreis ein Vermögen von rund 7,6 Mrd. Euro. Die Erneuerbare-Energien-Teams von Aquila Capital verwalten aktuell ca. 220 Megawatt in Wasserkraft-, 350 MWp in Solar- und 360 MW in Windkraft-Projekten und haben ein Transaktionsvolumen von über 1,9 Mrd. Euro realisiert. (Stand: 30.09.2014)

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an:

Verantwortlicher Herausgeber:

Aquila Capital

Katrin Rosendahl

T. 040. 55 56 53-150

F. 040. 55 56 53-209

E. katrin.rosendahl@aquila-capital.de

PR-Agentur:

gemeinsam werben

Eric Metz

T. 040. 769 96 97-11

F. 040. 769 96 97-66

E. e.metz@gemeinsam-werben.de
